

zu TOP



Mainz, 05.06.2025

Anfrage 0881/2025 zur Stadtratssitzung am 25.06.2025

Erhalt der Kita Hand in Hand der Lebenshilfe

Der Verein Lebenshilfe e.V. ist Träger der Kindertagesstätte Hand in Hand am Judensand in Mainz. Mit mehr als 260 engagierten Mitarbeitern werden Menschen mit geistigen Behinderungen und ihre Familien vom Verein Lebenshilfe bzw. der gGmbH unterstützt.

Das Ziel des Vereins ist es, ein inklusives Leben zu ermöglichen, bei dem alle Menschen ganz selbstverständlich am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Dafür bietet die Lebenshilfe Mainz-Bingen ein breites Spektrum an Leistungen an. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Frühe Förderung und Beratung, Kindertagesstätten, Integrationspädagogik, Familienunterstützung, Freizeitangebote sowie Wohnen.

Nach uns vorliegenden Informationen ist die Kita Hand in Hand insolvenzgefährdet und der Weiterbetrieb unklar.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Erhält der Verein Lebenshilfe e.V. finanzielle Zuschüsse von der Stadt Mainz?
 - a) Wenn ja, in welcher Höhe und stellen diese Zuschüsse freiwillige Leistungen oder Pflichtleistungen dar?
2. Ist der Stadtverwaltung die Insolvenzgefährdung der Lebenshilfe Mainz-Bingen gGmbH und insbesondere der Kita Hand in Hand bekannt?
 - a) Wenn ja, welche Maßnahmen wurden bisher ergriffen, um den Verein zu unterstützen bzw. das Angebot aufrecht zu erhalten?
3. Ist der Verwaltung bekannt, wie groß der Sanierungsstau in der Kita Hand in Hand in Mainz ist?

Stephan Stritter
Stv. Fraktionsvorsitzender

F. d. R. Benjamin Steiner
Fraktionsgeschäftsführer